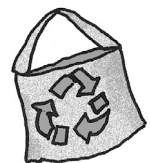


## Regeln und Regelkonflikte – Regelwächter unterwegs

Heute war die Polizei in der Klasse 5a. Die Polizisten sprachen mit den Schülern über wichtige Regeln. Sie erklärten: Viele Menschen halten sich an die Regeln. Aber es gibt auch Menschen, die die Regeln nicht ernst nehmen. Anne und Max sind Schüler der Klasse 5a. Sie sind Regelwächter in ihrer Klasse. Deshalb wollen sie überprüfen, wo Menschen in der Stadt Regeln einhalten und wo sie es nicht tun.

***Wenn du Anne und Max bei ihrem Weg durch die Stadt begleiten willst, dann beginne bei 1 mit dem Lesen.***

- ① Anne und Max treffen sich auf dem Schulhof. Beide haben einen kleinen Block und einen Kugelschreiber dabei. Max schreibt auf, wenn sich Menschen an Regeln halten. Anne schreibt auf, wenn Menschen gegen Regeln verstoßen. Als Erstes gehen die beiden vom Schulhof zur Straße direkt vor der Schule. Dort ist ein Zebrastreifen für den sicheren Weg über die Straße.
- ② Diese Abfalltonne steht am Rand einer Straße. Anne und Max bringen den Abfall aber woanders hin. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo die beiden den Müll hinbringen.
- ③ Genau, das hier ist der richtige Mülleimer am Ausgang des Stadtparks. Anne und Max leeren die Stofftasche aus. Aber die beiden leeren Flaschen nehmen sie mit.  
„Dafür bekommen wir Pfand“, sagt Max. „Lass uns zum Supermarkt gehen und die Flaschen abgeben!“  
Anne nickt und sagt: „Und dann schauen wir, wie es dort mit den Regeln aussieht.“  
Vor dem Supermarkt ist ein großer Parkplatz. Auf dem stehen viele Autos.
- ④ Richtig, das hier ist der Zebrastreifen an der Schule. Ein Kind steht davor. Es will über die Straße gehen. Es gibt ein Handzeichen. Ein Auto kommt und bleibt stehen. Die Fahrerin winkt dem Kind zu und das Kind geht über den Zebrastreifen auf die andere Straßenseite. Max schreibt dies auf.  
„Das war sehr vorbildlich“, bemerkt er beim Schreiben.  
Anne und Max gehen auf dem Bürgersteig weiter bis zur nächsten Kreuzung. Dort steht eine Ampel.
- ⑤ Das hier ist auch ein Parkplatz. Aber er liegt nicht neben einem Supermarkt. Das hier ist der Parkplatz für das Autokino. Hier bist du also leider falsch! Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo Max und Anne jetzt sind.



- 6 Du hast zwar einen Zebrastreifen gefunden. Und dieser Zebrastreifen liegt auch an einer Schule. Aber es ist die Musikschule. Daher bist du hier also leider falsch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo der gesuchte Zebrastreifen liegt.

- 7 Richtig! Hier steht das großes Schild. Darauf steht:

**Stadtpark**  
**Bitte auf den Wegen bleiben!**  
**Blumen pflücken verboten!**

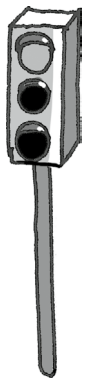
Anne und Max gehen den Hauptweg entlang. Eine Frau sitzt mit ihrem Kind auf einer Bank. Das Kind läuft auf die Blumenwiese. Es pflückt Blumen und bringt sie der Mutter. Diese freut sich. Da läuft das Kind wieder auf die Blumenwiese.

Anne schüttelt traurig den Kopf: „Das geht aber nicht ... Es steht doch auf dem Schild am Eingang: Blumen zu pflücken ist verboten ...“


Dann zückt sie ihren Stift und schreibt.

Max sagt: „Stimmt, echt doof ... Komm, lass uns zum Spielplatz gehen!“

- 8 Bei dieser Ampel bist du leider falsch. Denn sie liegt nicht an der nächsten Kreuzung, sondern an der übernächsten! Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, an welcher Ampel Anne und Max jetzt stehen.
- 9 Du bist hier beim Kletterpark. Den gibt es zwar auch im Stadtpark. Aber hier sind Anne und Max nicht. Sie sind zu einem anderen Platz gegangen. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo die beiden jetzt sind.
- 10 Genau, an dieser Ampel stehen Max und Anne jetzt. Die Ampel zeigt Rot für Fußgänger. Eine Frau läuft auf die beiden zu. Sie schaut auf die Straße. Es kommt kein Auto. Da läuft die Frau plötzlich einfach über die Straße. Obwohl die Ampel Rot zeigt. Anne schreibt dies auf ihren Block.  
 „Lass uns zum Stadtpark gehen“, sagt Max. „Er liegt südöstlich von hier.“  
 Anne nickt und die beiden laufen zum Eingang des Stadtparks. Dort steht ein großes Schild.
- 11 Dies ist zwar auch ein Park. Aber auf dem Schild steht „Tierpark“. Das ist leider falsch! Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, in welchen Park Anne und Max gehen.
- 12 Hier liegt zwar auch ein riesiger Berg mit Abfall. Aber hier sind Anne und Max nicht. Denn dieser Abfallberg liegt auf dem Parkplatz neben dem Stadtpark. Dort sind die beiden aber nicht hingegangen. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo Anne und Max jetzt sind.





- ⑬ Hier bist du richtig! Auf der Picknickwiese sieht Anne eine Familie. Sie räumt ihren Picknickplatz auf. Die Kinder bringen Abfälle in den Mülleimer. Die Mutter legt die Decke zusammen. Der Vater sammelt Flaschen und Essensdosen ein.  
„Super!“, sagt Anne und Max schreibt alles auf.  
Dann sehen die beiden sich weiter um. Plötzlich zeigt Max zum Rand der Picknickwiese. Dort liegt Abfall. Die beiden gehen dorthin.
- ⑭ Genau, das hier ist der Supermarkt. Zu ihm gehört ein großer Parkplatz. Zuerst geben Anne und Max die beiden Flaschen im Supermarkt ab. Dann gehen sie auf den Parkplatz. Auf ihm stehen viele Autos. Aber in der ersten Reihe ist noch ein Parkplatz frei. Dort steht ein Schild: Mutter-Kind-Parkplatz. Da rast plötzlich ein Auto an den beiden vorbei und parkt in der Parklücke. Ein junger Mann steigt aus und geht in den Supermarkt. Dahinter ist ein Auto mit einer Frau und zwei Kindern.  
„Gemein!“, sagt Anne und schreibt es auf.  
Max nickt zustimmend und sagt dann: „Ich glaube, wir haben für heute genug gesehen.“
- ⑮ Genau, das hier ist der Spielplatz im Stadtpark! Am Rand steht ein Schild: Für Kinder bis zwölf Jahren. Auf dem Spielplatz sind nur wenige Kinder. Max und Anne entdecken ein paar Jugendliche. Sie sitzen oben auf dem Kletterturm und rauchen.   
„Das geht gar nicht!“, sagt Anne vorwurfsvoll. „Die sind doch viel zu alt. Hier dürfen nur Kinder bis zwölf Jahren spielen!“  
„Und außerdem ist das Rauchen im Stadtpark verboten“, stimmt Max ihr zu.  
Anne schreibt beides auf. Dann gehen sie weiter zur Picknickwiese. Hier sitzen Menschen auf Picknickdecken.
- ⑯ Genau! Hier liegt Abfall am Rand der Picknickwiese.  
Max zählt auf: „Leere Flaschen, Papier, Essensreste in Tüten, ...“  
Anne sagt: „Die haben alles liegen gelassen!“  
Max bemerkt: „Ich habe eine Stofftasche dabei.“  
Also räumen die beiden den Platz auf. Den Abfall nehmen sie in der Stofftasche von Max mit. Anne macht noch kurz einen Eintrag auf ihrem Block. Den Abfall bringen sie anschließend zum Mülleimer. Er steht am Ausgang des Stadtparks Richtung Tierpark am Wegesrand.
- ⑰ Hier kann man zwar auch essen. Aber das ist nicht die Picknickwiese, sondern der Grillplatz. Hier bist du also leider falsch! Suche die Picknickwiese im Stadtpark!

### Meine Lesespur:


1, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

## Regeln und Regelkonflikte – Regelwächter unterwegs

Im Rahmen eines Präventionsprojekts zum Thema „Gesetze und Regeln“ besuchte die Polizei heute die Klasse 5a der Martin-Luther-King-Gesamtschule in Freihausen. Die zwei Polizisten Timo Müller und Silke Kleinert erklärten den Schülern wichtige Regeln und diskutierten mit ihnen über den Sinn und die Notwendigkeit von Gesetzen und Verordnungen. Die Schüler erfuhren, dass sich die meisten Menschen an die geltenden Regeln halten, dass es aber leider auch Menschen gibt, die diese nicht ernst nehmen.

Anne und Max sind Schüler der Klasse 5a. Von ihren Mitschülern sind sie zu Regelwächtern für die Klasse gewählt worden. In dieser Rolle wollen die beiden heute überprüfen, wo Menschen in der Stadt Regeln einhalten und wo sie diese missachten.

**Wenn du Anne und Max bei ihrem Weg durch die Stadt begleiten willst, dann beginne bei 1 mit dem Lesen.**

- ① Anne und Max haben sich für 14 Uhr auf dem Schulhof verabredet. Wie besprochen haben beide einen Block und einen Bleistift dabei, um Notizen zu machen. Max will notieren, wenn sich Menschen an Regeln halten, und Anne schreibt auf, wenn gegen Regeln verstoßen wird. Als Erstes gehen die beiden vom Schulhof zur Straße, die sich direkt vor der Schule befindet. Dort gibt es einen Zebrastreifen für einen sicheren Weg auf die andere Straßenseite.
- ② Wenn du genau hinschaust, siehst du, dass diese Abfalltonne am Rande einer Straße steht. Anne und Max bringen den Abfall aber woanders hin. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wohin die beiden den Müll bringen.
- ③ Genau, das hier ist der richtige Mülleimer, denn er steht am Ausgang des Stadtparks am Wegesrand. In ihn werfen Anne und Max nun den Inhalt der Stofftasche. Die beiden leeren Getränkeflaschen nehmen sie allerdings mit.  „Für die bekommen wir 25 Cent Pfand je Flasche“, sagt Max. „Lass uns zum Supermarkt gehen. Dort können wir die Flaschen in den Rückgabeautomaten werfen und das Geld können wir gleich in der Bäckerei im Supermarkt ausgeben! Ich habe nämlich etwas Hunger!“  
„Gute Idee! Dann können wir direkt überprüfen, wie es im Supermarkt mit der Einhaltung der Regeln aussieht!“  
Vor dem Supermarkt gibt es einen großen Parkplatz, auf dem viele Autos geparkt sind.
- ④ Richtig, das ist der Zebrastreifen vor der Schule. Ein Kind nähert sich dem Zebrastreifen. Es will über die Straße gehen. Daher bleibt es am Straßenrand stehen und gibt dem herankommenden Auto ein Handzeichen. Die Fahrerin des Autos hält kurz vor dem Zebrastreifen an und winkt dem Kind mit der Hand, sodass es nun gefahrlos über die Straße gehen kann. Max notiert dies auf seinem Block und ergänzt noch, dass die Frau dem Kind den Weg gewiesen hat.  
„Das war sehr vorbildlich von der Frau“, bemerkt er beim Schreiben und freut sich über diese erste positive Erfahrung.  
Anne und Max gehen auf dem Bürgersteig weiter bis zur nächsten Kreuzung, an der eine Ampel steht.
- ⑤ Du hast zwar einen Parkplatz gefunden, dieser liegt aber nicht vor dem Supermarkt. Das hier ist der Parkplatz für das Autokino, wie du an dem Schild erkennen kannst. Du bist hier also leider falsch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo Max und Anne jetzt sind.

- ⑥ Du hast zwar einen Zebrastreifen gefunden, der auch an einer Schule liegt. Aber leider ist es die Musikschule der Stadt. Hier bist du also leider falsch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo der gesuchte Zebrastreifen genau liegt.
- ⑦ Stimmt, das ist der Eingang zum Stadtpark! Anne und Max kommen auf ihrem Weg in den Park direkt an dem großen Schild vorbei, auf dem Folgendes steht:

**Stadtpark**  
**Bitte auf den Wegen bleiben!**  
**Blumen pflücken verboten!**

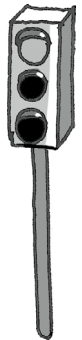
Anne und Max lesen das Schild und laufen dann den Hauptweg weiter. Als sie um eine Kurve kommen, sehen sie eine Frau, die mit ihrem Kind auf einer Bank sitzt. Das Kind läuft auf die schöne Blumenwiese und pflückt einige Blumen, die es dann der Mutter bringt. Diese streichelt dem Kind über den Kopf und lacht. Da läuft das Kind wieder auf die Blumenwiese.

Anne schüttelt traurig den Kopf: „Das Kind freut sich, aber das geht trotzdem nicht ... Es steht doch eindeutig auf dem Schild am Eingang, dass Blumen pflücken verboten ist ...“

Dann zückt sie ihren Stift und notiert die Situation.

Max ergänzt: „Du hast recht, echt doof ... Komm, lass uns zum Spielplatz gehen!“

- ⑧ Du bist leider zu weit gegangen, denn diese Ampel liegt an der übernächsten Kreuzung und nicht an der nächsten. Lies noch einmal in der Lesespur nach, an welcher Ampel Anne und Max jetzt stehen.
- ⑨ Du bist im Kletterpark gelandet, den es als Freizeitangebot ebenfalls im Stadtpark gibt. Aber hier sind Anne und Max nicht, denn sie sind zu einem anderen Platz gegangen. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo die beiden jetzt sind.
- ⑩ Genau, an dieser Ampel stehen Anne und Max jetzt und warten, denn sie zeigt für Fußgänger Rot an. Eine Frau, die es scheinbar sehr eilig hat, läuft auf die beiden zu. Sie schaut auf die Straße und blickt erst nach rechts und dann nach links. Da kein Auto zu sehen ist, läuft sie einfach über die Straße, obwohl die Ampel für Fußgänger immer noch Rot zeigt.  
 Anne notiert dieses Verhalten auf ihrem Block.  
 „Lass uns mal zum Stadtpark gehen“, schlägt Max vor. „Da gibt es bestimmt auch viel zu beobachten! Und er liegt nicht weit von hier in südöstlicher Richtung.“  
 Anne nickt und die beiden laufen los, bis sie zum Eingang des Stadtparks kommen, an dem ein großes Schild steht.
- ⑪ Dies ist zwar auch ein Park, aber wenn du dir das Schild genau anschaust, dann siehst du, dass es der Tierpark der Stadt ist. Das ist leider falsch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, in welchen Park Anne und Max gehen.
- ⑫ Hier liegt zwar auch ein riesiger Abfallberg herum. Aber hier sind Anne und Max nicht, denn dieser Abfallberg liegt auf dem Parkplatz neben dem Stadtpark. Dort sind die beiden aber nicht hingegangen. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo Anne und Max jetzt sind.



- 13 Hier bist du richtig! Auf der Picknickwiese sieht Anne eine Familie, die gerade dabei ist, ihren Picknickplatz aufzuräumen. Die Kinder bringen Abfälle in den Mülleimer, der am Rand der Wiese steht. Die Mutter legt die Decke zusammen und der Vater sammelt Flaschen und Essensdosen ein und verstaut sie in einem Rucksack.  
„Super! So machen wir das auch immer!“, sagt Anne und Max schreibt alles genau auf. Dann sehen die beiden sich weiter im Stadtpark um. Sie sehen Vögel, die in Bäumen sitzen, und viele Menschen, die einen Spaziergang durch den Park machen. Plötzlich zeigt Max auf etwas, das er am Rand der Picknickwiese entdeckt hat. Dort liegt Abfall herum ... Das wollen sich die beiden natürlich genauer anschauen.
- 14 Richtig, das hier ist der Supermarkt, zu ihm gehört ein großer Parkplatz. Zuerst geben Anne und Max die beiden Flaschen im Supermarkt ab. Dann holt Max sich noch schnell ein Körnerbrötchen, Anne hat keinen Hunger. Anschließend verlassen sie den Supermarkt und betreten den Parkplatz, auf dem viele Autos stehen. Aber in der ersten Reihe ist noch ein etwas breiterer Platz frei. Dahinter steht ein Schild: Mutter-Kind-Parkplatz. Plötzlich rast ein Auto an den beiden vorbei und parkt mit quietschenden Reifen in dieser Lücke. Ein junger Mann steigt aus und geht in den Supermarkt, ohne das Schild überhaupt wahrzunehmen. Ein Kind begleitet ihn nicht ... Direkt hinter dem Raser fährt ein Kombi zu dem Mutter-Kind-Parkplatz. In ihm sitzt eine Mutter mit ihren zwei Kindern, die nun leider weiter nach einem Parkplatz suchen muss.  
„Das ist gemein! Schade, dass keine Polizei hier ist“, sagt Anne und schreibt es sofort auf.  
Max nickt zustimmend und sagt dann abschließend: „So, ich glaube, wir haben für heute genug gesehen.“



### 1. Ergänze:

Anne hat notiert, wenn \_\_\_\_\_.

Max hat notiert, wenn \_\_\_\_\_.

### 2. Trage die Notizen von Anne und Max in die Tabelle ein. Schreibe jeweils die passende Lesespur in Klammern dahinter.

Hier wurden die Regeln eingehalten:	Hier wurde eine Regel gebrochen:

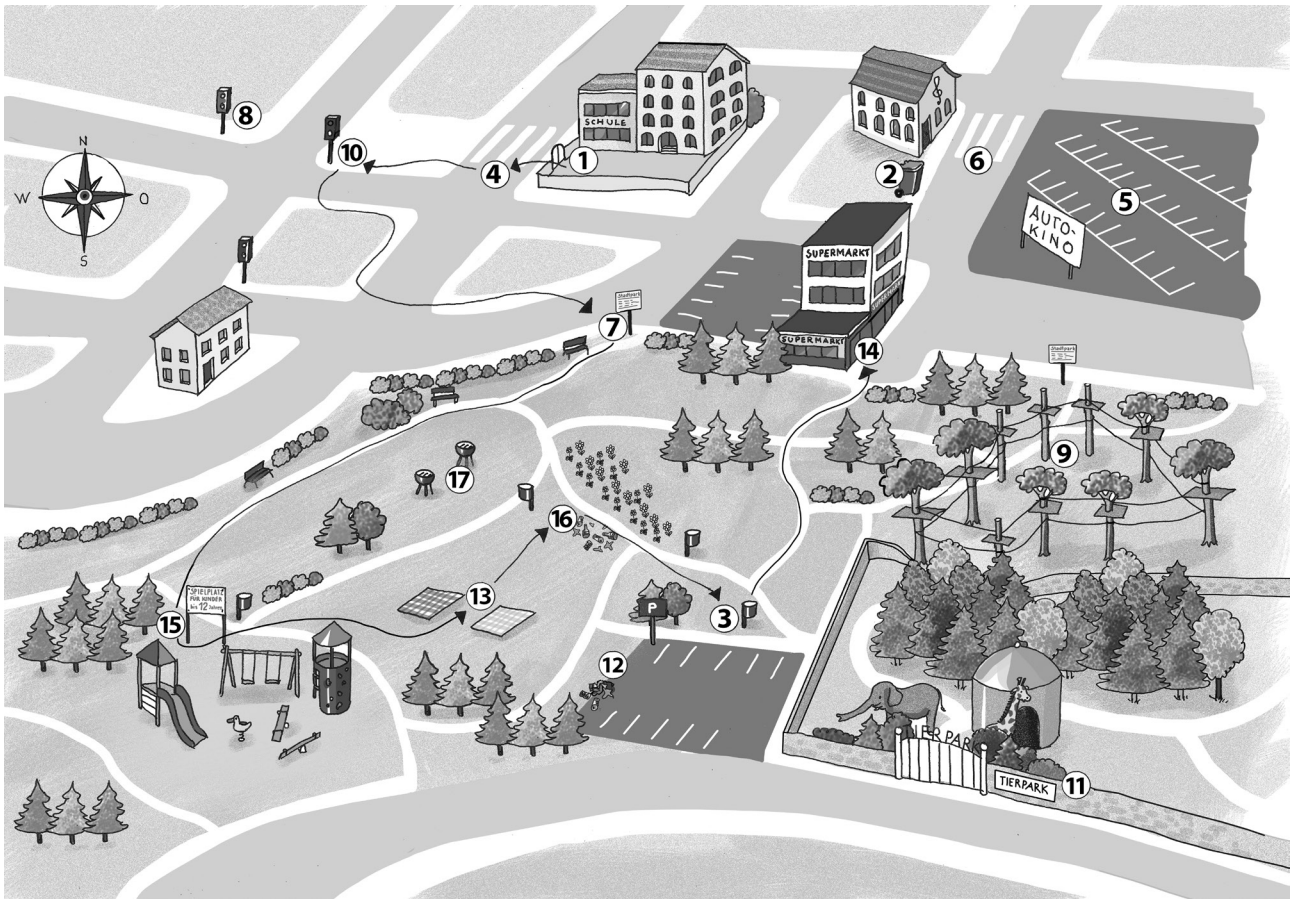
- ⑮ Genau, das ist der Spielplatz im Stadtpark. Am Rand entdecken Anne und Max ein Schild: Für Kinder bis zwölf Jahren. Auf dem Spielplatz tummeln sich nur wenige Kinder, dafür ist der Kletterturm gut besucht. Anne und Max sehen, dass auf der oberen Plattform Jugendliche sitzen, die laute Musik hören und dabei gemütlich Zigaretten rauchen.  
 „Das geht gar nicht!“, stellt Anne vorwurfsvoll fest. „Der Spielplatz ist doch nur für Kinder bis zwölf Jahren zugelassen!“  
 „Und außerdem ist das Rauchen im ganzen Stadtpark verboten!“, ergänzt Max zustimmend. „Aber ich traue mich nicht, die Idioten anzusprechen. Du etwa?“  
 Anne schüttelt traurig den Kopf, schreibt dafür aber alles genau auf. Dann beschließen die beiden, zur Picknickwiese zu gehen, auf der sie schon ein paar Menschen auf Picknickdecken sehen können.
- ⑯ Ja, das hier ist der Abfallberg, den Max am Rand der Picknickwiese entdeckt hat. Er zählt auf: „Leere Flaschen, Papier, Essensreste in Tüten, Plastikbesteck, Pappteller, ...“  
 „Mensch, die haben einfach alles liegen gelassen ...“, stellt Anne entsetzt fest.  
 „Ich habe eine Stofftasche dabei“, sagt Max. „Darin können wir alles sammeln und zum Mülleimer bringen.“  
 Also räumen die beiden auf und nehmen den Abfall in der Stofftasche von Max mit. Dann notiert Anne noch kurz, was sie hier vorgefunden haben.  
 Den Abfall bringen die beiden anschließend zum Mülleimer, der am Ausgang des Stadtparks Richtung Tierpark am Wegesrand steht.
- ⑰ Das hier ist zwar auch ein guter Platz zum Rasten und Essen, aber es ist nicht die Picknickwiese, sondern der Grillplatz. Du bist hier also leider falsch. Suche die Picknickwiese im Stadtpark!



### Meine Lesespur:

1, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_





Lesespur: 1, 4, 10, 7, 15, 13, 16, 3, 14



**Lösung zu (14):** 1. Anne hat notiert, wenn **Menschen gegen Regeln verstoßen**.  
Max hat notiert, wenn **Menschen sich an Regeln halten**.

2.

Hier wurden die Regeln eingehalten:	Hier wurde eine Regel gebrochen:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Kind kann einen Zebrastreifen überqueren. (4)</li><li>• Eltern und Kinder säubern ihren Picknickplatz. (13)</li><li>• Anne und Max entsorgen Abfall in einem Mülleimer. (3)</li><li>• Anne und Max geben Pfandflaschen zurück. (14)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Frau läuft trotz roter Ampel über die Straße. (10)</li><li>• Ein Kind pflückt Blumen im Stadtpark. (7)</li><li>• Jugendliche rauchen auf dem Spielplatz, der nur für Kinder bis zwölf Jahren ist. (15)</li><li>• Anne und Max finden einen verdreckten Platz mit Abfallberg am Rand der Picknickwiese. (16)</li><li>• Ein junger Mann ohne Kind parkt auf einem Mutter-Kind-Parkplatz. (14)</li></ul>